

25. Jänner 2011

Borealis präsentiert Gewinner des Student Innovation Award 2010

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen im Bereich Basischemikalien und Kunststoffe, präsentiert die Preisträger des Borealis Student Innovation Award 2010. Der Preis würdigt die innovativste Forschungsarbeit zum Thema Polyolefine, Olefine oder Melamin eines Master- und Doktoratsstudenten. Im Rahmen des Borealis Innovation Day, der am 20. Jänner in Porvoo, Finnland stattfand, wurden die Gewinner mit einer Urkunde sowie einem Preisgeld ausgezeichnet.

Der Gewinner des Innovation Award 2010 für die beste Dissertation ist **Dr. Vassileios Touloupides** mit seiner Forschungsarbeit „Mathematische Modellierung und Simulation einer katalytischen Slurry-Loop Reaktorserie für α -Olefine.“ Dr. Touloupides stammt aus Griechenland und hat seit 2005 ein Diplom der Aristoteles Universität Thessaloniki für Chemieingenieurwesen. Anschließend begann er sein Doktoratstudium und besucht derzeit die medizinische Fakultät der Aristoteles Universität Thessaloniki. Dr. Touloupides Forschungsergebnisse wurden in *Computer Aided Chemical Engineering* veröffentlicht und bei *Molecules* eingereicht. Im Rahmen des Borealis Innovation Awards erhielt er Preisgeld in der Höhe von EUR 5.000.

In der Kategorie Masterarbeit wurde **Jukka Räsänen** mit dem Borealis Student Innovation Award ausgezeichnet. Er behandelt das Thema „Optimierung des Recovery-Section eines Polyolefin-Katalysator-Produktionsprozesses.“ Jukka Räsänen ist finnischer Staatsbürger und hat einen Bachelorabschluss für Chemieingenieurwesen der Technischen Universität Lappeenranta in Lappeenranta, Finnland. Er setzte sein Studium an der Technischen Universität Chalmers in Göteborg, Schweden, im Bereich innovatives und nachhaltiges Chemieingenieurwesen unter den

1 (4)

Professoren L. Vamling (Chalmers), K. Nyfors (Borealis) und M. Lylykangas (Borealis) fort. Seine Forschungsergebnisse führten zu einer Patentanmeldung im Bereich Katalysatorproduktionstechnologie. Herr Räsänen erhielt EUR 3.000 Preisgeld für seine Forschung.

„Wir bei Borealis unterstützen mit dem Borealis Student Innovation Award die Entwicklung von Nachwuchstalenten und fördern neue Denkprozesse,“ erklärt Alfred Stern, Borealis Senior Vice President für Innovation & Technology. „Die Forschung von Dr. Touloupides steht klar im Einklang mit unserer „Value Creation through Innovation“-Strategie. Die hohe Qualität und der Grad an Detailliertheit aller eingereichten Arbeiten lässt erkennen, dass der Welt der Kunststoffe eine rosige Zukunft bevorsteht.“

Bewerbung für den Borealis Student Innovation Award 2011

Borealis lädt auch heuer wieder Studenten aus aller Welt dazu ein, sich für den Borealis Student Innovation Award zu bewerben. Es werden zwei Preise verliehen, einer an einen Absolventen/in mit Masterabschluss, einer an den Verfasser/in einer Doktorarbeit. Die Gewinner erhalten jeweils eine Auszeichnung mit Urkunde und ein Preisgeld (EUR 5.000 für die Doktorarbeit und EUR 3.000 für die Masterarbeit).

„Die Jury freut sich bereits darauf, die Arbeiten der Bewerber im Jahr 2011 bewerten zu können. Der Kontakt mit der jüngsten Forschergeneration ist sehr spannend,“ erklärt Norbert Reichelt, Manager für Strategische Projekte, InnoTech & Externe Kooperationen. „Der Innovation Award richtet sich an Studenten auf der ganzen Welt und gewinnt mit jedem Jahr an Bekanntheit und Prestige.“

Bewerber können aus fünf Forschungsfeldern wählen. Um sich zu bewerben müssen die Studenten eine dreiteilige Bewerbung einreichen, die Folgendes enthält: einen höchstens zweiseitigen Abstract zum Thema der

2 (4)

Arbeit, eine kurze Bewertung der Arbeit durch einen Betreuer/Professor und einen höchstens zweiseitigen Lebenslauf.

Der Borealis Student Innovation Award wurde im Jahr 2008 ins Leben gerufen. Aufgrund des großen Erfolges wurde der Preis seitdem jedes Jahr verliehen. Für weitere Informationen zum Borealis Student Innovation Award und zum Bewerbungsprozess besuchen Sie bitte die Website: <http://www.borealisgroup.com/innovation/student-innovation-award>



Borealis Senior Vice President Alfred (mitte) mit den Gewinnern des Borealis Student Innovation Award 2010 Dr. Vassileios Touloupides (links) und Jukka Räsänen.

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis: Kerstin Meckler, Director Communications,
Tel. +43 122 400 389, kerstin.meckler@borealisgroup.com

3 (4)

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 4,7 Mrd. Euro im Jahr 2009, Kunden in über 120 Ländern und 5.200 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika.

Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge wurde 1998 gegründet, beschäftigt rund 1.600 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, den Vereinigten Arabischen Emiraten, und Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren über 5,4 Millionen Tonnen Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) jährlich, 26% davon resultieren aus einer vor kurzem abgeschlossenen Kapazitätserweiterung in Abu Dhabi. Bis Ende 2013 sollen die Kapazitäten um weitere 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr ausgebaut werden, wodurch die weltweit größte integrierte Polyolefinanlage entsteht. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können.

Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

Borealis: www.borealisgroup.com

Borouge: www.borouge.com

Water for the World: www.waterfortheworld.net

Water for the World is a trademark of the Borealis group.